

Der Weg zu uns auf die Station oder in die Tagesklinik:

Die stationäre oder teilstationäre Aufnahme erfolgt über eine der beiden Ambulanzen der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik. Für die Vorstellung in den Ambulanzen bitten wir um eine telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung.

Ambulanzanmeldung
(tägl. 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr)

Ambulanz Bereich Bergheim
Thibautstr. 4
69115 Heidelberg
Tel: 06221/56-5888
Sekretariat: Frau H. Kern, Frau A. Wolfart

Ambulanz Bereich Neuenheim
Medizinische Klinik
INF 410
69120 Heidelberg
Tel: 06221/56-8774
Sekretariat: Frau K. Pölz

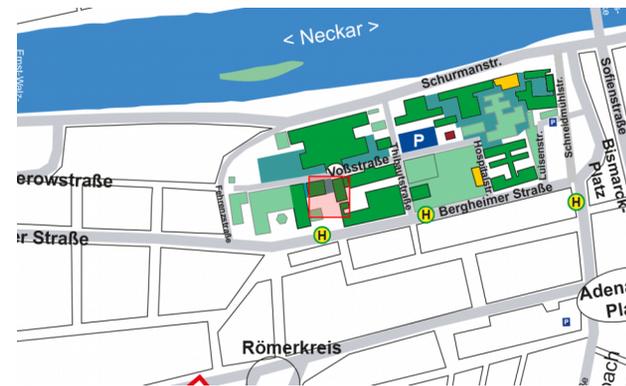
Nach der Empfehlung durch die Ambulanz kann der Aufnahmetermin mit der Station AKM vereinbart werden. Kurz vor der Aufnahme findet ein Vorgespräch auf der Station AKM statt. Dieses beinhaltet eine Führung über die Station sowie ein kurzes Gespräch mit einer der StationsärztInnen. Hier können noch offene Fragen geklärt werden.

Eine Zusammenfassung zu unserem therapeutischen Angebot und den Behandlungsvoraussetzungen finden Sie unter folgendem Link:

www.klinikum.uni-heidelberg.de/psychosomatik

So finden sie uns:

Station AKM / Tagesklinik
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und
Psychosomatik
Universitätsklinikum Heidelberg
Voßstraße 9/2
D-69115 Heidelberg



Kontakt:

Tel: 06221/56-8892
Fax: 06221/56-4683
AKM.Station@med.uni-Heidelberg.de

Weitere Ansprechpartner:

Oberarzt der Station AKM & Tagesklinik
Dr. med. M.Sc. Psych. Markus Haun
markus.haun@med.uni-heidelberg.de

Stationsleitung der Station AKM & Tagesklinik
Lena Seibel
lena.seibel@med.uni-heidelberg.de



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



Station AKM

mit Tagesklinik

Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. H.-C. Friederich

Oberarzt: Dr. med. M.Sc. Psych. M.
Haun

Stationsleitung: L. Seibel



Die Station AKM („Allgemeine Klinische Medizin“)

Die Station AKM mit stationärem und tagesklinischem Behandlungsangebot ist eine psychosomatisch-psychotherapeutische Station der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik am Zentrum für Psychosoziale Medizin am Universitätsklinikum Heidelberg.

Die Psychotherapie auf unserer Station findet sowohl im einzel- als auch im gruppentherapeutischen Rahmen statt. Darüber hinaus werden Paar- und Familiengespräche angeboten.

Die Aufnahme erfolgt nach einem verbindlichen Vorgespräch in der Psychosomatischen Ambulanz.

Indikation für eine Behandlung

- › Depressionen
- › Angsterkrankungen
- › Essstörungen
- › Belastung durch körperliche Beschwerden, für die keine medizinische Erklärung vorliegt
- › Zwangserkrankungen
- › Patienten in Krisensituationen
- › Patienten mit körperlichen Erkrankungen mit psychischen Begleiterkrankungen

Wir sehen uns als Unterstützer bei der Reaktivierung der Kompetenzen der PatientInnen und erwarten den Willen zur aktiven Mitarbeit.



Stationäre und teilstationäre Behandlungsangebote:

Die Station AKM mit angeschlossener psychosomatischer Tagesklinik bietet 15 stationäre und 5 tagesklinische Behandlungsplätze. Der stationäre und der tagesklinische Bereich der Station AKM bilden eine gemeinsame Therapieeinheit. PatientInnen werden in Abhängigkeit von ihrer Erkrankung von einem der beiden Bezugsteams behandelt. Im Vorgespräch in der Psychosomatischen Ambulanz wird gemeinsam mit dem Patienten entschieden, in welchem Rahmen (stationär oder tagesklinisch) die Behandlung stattfinden wird. Ein Wechsel zwischen stationärer und tagesklinischer Behandlung ist bei Bedarf möglich. Das Bezugsteam und die Mitpatientengruppe bleiben dabei erhalten.

Zu den auf unserer Station eingesetzten Behandlungsverfahren zählen tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und systemische Therapieangebote. Unser interdisziplinäres Team besteht aus psychotherapeutisch qualifizierten ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegekräften, einer Gestaltungstherapeutin, einer Therapeutin für Konzentrierte Bewegungstherapie (KBT), einer Musiktherapeutin und einer Sozialarbeiterin. Die Aufenthaltsdauer auf unserer Station beträgt je nach Krankheitsbild und Therapieverlauf zwischen 6 und 10 Wochen. Sie wird meist in der 3. Behandlungswoche gemeinsam mit den PatientInnen festgelegt.



Unsere Therapieangebote:

- › Einzeltherapeutische Gespräche
- › Interaktionelle Gruppentherapie
- › Paar- und Familiengespräche
- › Gestaltungstherapie
- › Musiktherapie
- › Konzentrierte Bewegungstherapie
- › Familienskulpturgruppe
- › Achtsamkeitsgruppe
- › Soziales Kompetenztraining
- › Sozialarbeit und Sozialtherapie
- › Physiotherapie
- › Walking Gruppe
- › Essgruppe
- › Biofeedback
- › Stabilisierungsarbeit

Wie geht es weiter nach der Entlassung?

Wir empfehlen den bei uns behandelten Patienten nach der Entlassung die Aufnahme einer ambulanten Psychotherapie. Auf Wunsch unterstützen wir bei der Suche nach einem geeigneten ambulanten Therapieplatz. Im Anschluss an die stationäre oder tagesklinische Behandlung können Patienten bei Bedarf für eine begrenzte Zeit an unserer Nachbetreuungsgruppe teilnehmen, um die Zeit bis zur Aufnahme einer ambulanten Therapie zu überbrücken.

